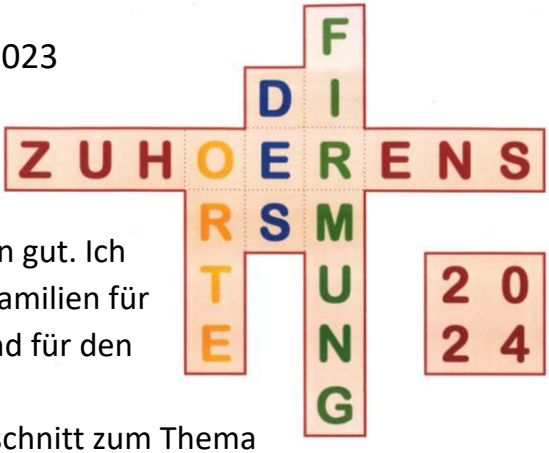
Heubach, im Dezember 2023



Hallole!

Ich hoffe, es geht euch allen gut. Ich wünsche Euch und Euren Familien für eine schöne Adventszeit und für den Jahreswechsel alles Gute.
Nun kommt der zweite Abschnitt zum Thema „Kirche“. Dazu lade ich Euch ein, etwas im Internet zu surfen.
Ein Teil dieser thematischen Einheit ist ein Rätsel mit zwei Lösungsworten, es lohnt sich also, auf unsere Website zu schauen. **www.se-rosenstein.de**. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen attraktiven Preis pro Gemeinde.

Ich weiß, dass das Thema „Kirche“ kein einfaches Thema ist, dass es auch viele Schlagzeilen gibt, die die Kirche schlecht aussehen lassen. Dass hier etwas in Bewegung ist, können die Themen zum „Synodalen Weg“ zeigen (Seite15f).

Aber auch ich und Du, die Menschen vor Ort sind „Kirche“ und da läuft sehr viel Gutes, hoffentlich auch diese Firmvorbereitung.

Alles Gute und viel Freude dabei!

Bernhard Weiß

Gaben und Aufgaben in der Gemeinde – Worte des Paulus

3 Bei der Gnade, die Gott mir geschenkt hat,
sage ich jedem Einzelnen von euch:
Überschätzt euch nicht
und traut euch nicht mehr zu, als angemessen ist.
Strebt lieber nach nüchterner Selbsteinschätzung.
Und zwar jeder so, wie Gott es für ihn bestimmt hat –
und wie es dem Maßstab des Glaubens entspricht.

4 Es ist wie bei unserem Körper:
Der eine Leib besteht aus vielen Körperteilen,
aber nicht alle Teile haben dieselbe Aufgabe.

5 Genauso bilden wir vielen Menschen,
die zu Christus gehören,
miteinander einen Leib.
Aber einzeln betrachtet
sind wir wie unterschiedliche
und doch zusammengehörende Körperteile.

6 Wir haben verschiedene Gaben,
je nachdem, was Gott uns in seiner Gnade geschenkt hat:
Wenn jemand die Gabe hat, als Prophet zu reden,
soll er das in Übereinstimmung mit dem Glauben tun.

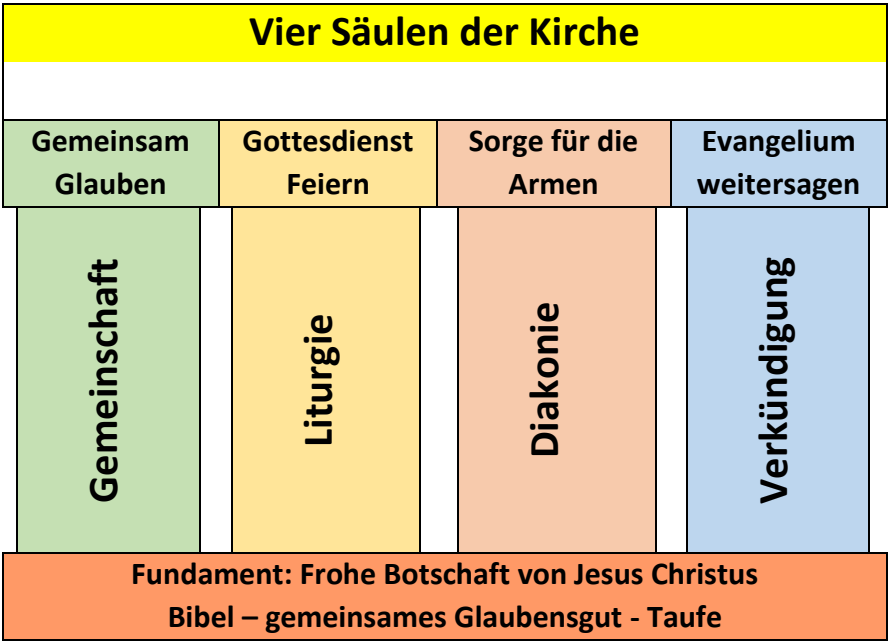
7 Wenn jemand die Gabe hat, der Gemeinde zu dienen,
soll er ihr diesen Dienst leisten.
Wenn jemand die Gabe hat zu lehren,
soll er als Lehrer wirken.

8 Wenn jemand die Gabe hat zu ermutigen, soll er Mut machen.
Wer etwas gibt, soll das ohne Hintergedanken tun.
Wer für die Gemeinde sorgt, soll sich voll für sie einsetzen.
Wer sich um die Notleidenden kümmert, soll Freude daran haben.

Römerbrief 12, 3- 8

Kirche – ein Wort für viele (unterschiedliche) Sachverhalte

Bedeutung: Griechisch **„kyriake“ –** zum Herrn gehörend
Kirche sind also alle, die an Jesus Christus, den Herrn (griech.: Kyrios) glauben. Also bilden alle Christen die Kirche im allgemeinen Sinn.
Kirche als Gemeinschaft vor Ort ist dann sichtbar in den konfessionellen Kirchen, die sich über die Jahrhunderte so gebildet haben. Die einzelnen Konfessionen haben vieles gemeinsam und stehen meist auch in guter Verbindung zueinander. Alles, was gemeinsam geschieht, ist **ökumenisch**.



Vorschlag: - Diese vier Hauptaufgaben sind der Hintergrund der kirchlichen Aktivitäten in den Gemeinden, in der Region, in unserem Land und weltweit. Auf den kommenden Seiten geht es weiter. Mach Dich auf die Entdeckungsreise! Viel Spaß dabei!

Kirche und ihre Aufgaben

Die Aufgaben der Kirche sind in vier Bereiche gegliedert. Die Bereiche werden folgendermaßen eingeteilt:

► Diakonie: Tätige Zuwendung zum Nächsten

……

……

……

……

► Liturgie: Gemeinsames Feiern des Glaubens

……

……

……

……

► Martyria: Glaubenszeugnis / Weitergabe des Glaubens

……

……

……

……

► Koinonia: Gemeinschaft in Christus, Gemeindeleitung

……

……

……

……

Trage unter die einzelnen Überschriften die Vollzüge Deiner Gemeinde ein. Was gibt es für Aktionen, Gruppen, Tätigkeiten oder Einrichtungen?

Kirche: Die Kirchengemeinde in deinem Heimatort.

Die Seelsorgeeinheit „Rosenstein“ ist ein Zusammenschluss von fünf katholischen Kirchengemeinden mit insgesamt über 9000 Mitgliedern, um auf gemeinsamer Ebene die Aufgaben zu bewältigen, die für jede Gemeinde einzeln eine Überforderung wären. Außerdem ist das Pastoralteam für alle fünf Gemeinden gleich zuständig. Wie heißen die fünf Kirchen? Wie heißen die Mitarbeiter:innen im Pastoralteam? Schau auf die Internetseite!

www.se-rosenstein.de

a) Gemeinden und der Name ihrer Kirche

Bartholomä		2								Ä	5						
Böbingen					7												
Heubach	4			3													
Lautern					Ä	-	1										
Mögglingen					6		und							11			

b) Pastoralteam und Arbeitsfelder

Pfr. Bernhard				ß			

Zuständig für: Gemeindeleitung, Personal, Baulichkeiten, Finanzen, Gottesdienste, Schülergottesdienste, Sakramente, Firmung, Ökumene,

P. Joji		5					CST

Zuständig für: Gottesdienste, Sakramente, Schülergottesdienste, Seniorenheime

Daniela					13					PR

Zuständig für: Religionsunterricht, Kindergartenpastoral, Beerdigungsdienst,

Patrick	10		2				GR

Zuständig für: Erstkommunion Böbingen und Mögglingen, Website, Jugendfragen, Schwerpunkt Böbingen

Beate					9		GR

Zuständig für: Religionsunterricht Mörikeschule, Erstkommunion Bartholomä, Heubach, Lautern

c) Pastorale Felder der Kirchengemeinden

Was macht die Kirchengemeinde? Wozu ist sie da? Da gibt es Gruppen und Kreise, und sonst? Vier wesentliche pastorale Felder findest du auf unserer Internetseite.

1) Sonntags, feiertags und auch oft am Werktag treffen sich Menschen in der Kirche und an manch anderem Ort, sogar „im Internet“, um zu feiern, zu beten, Gott zu loben:

						4						

2) In vielen Lebenssituationen brauchen die Menschen den Zuspruch des Glaubens und Begleitung durch Seelsorgerinnen und Seelsorger. Schau mal rein, was unter „Firmung“ drinsteht:

&				8					

3) Schon lange – oft schon seit über hundert Jahren – bieten die Kirchen Betreuung von Kindern an und das ist auch heute noch ein großes soziales Feld der Kirchengemeinden.

		12				7	Ä				

4) Oft gibt es Situationen, in denen die einfache pastorale Begleitung nicht ausreicht, wo es Teams braucht, wo professionelle Hilfe gefragt ist.

1					3	

			6			

Vorschlag - Du kannst eintragen, was Du auf dieser Seite gefunden hast. Die rot nummerierten Felder ergeben das erste Lösungswort, das Du mir übermitteln kannst. Die blau nummerierten Felder ergeben das zweite Lösungswort. Unter allen richtigen Einsendern werden Preise verlost.

Lösungsworte: Die Firmung besteht aus …

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

und

1	2	3	4	5	6	7

Kirche: Die Kirche in unserer Region

a) Dekanat Ostalb

Die 100 katholischen Kirchengemeinden mit über 160 000 Katholiken im Ostalbkreis bilden zusammen das katholische Dekanat Ostalb. Das Dekanat Ostalb setzt sich an vielen Orten für Menschen ein. Schau mal hier:

www.dekanat-ostalb.de

Besonders unter **„Fachdienste“** und unter **„Rat & Hilfe“** findest Du interessante Adressen für die pastoralen Angebote des Dekanates Ostalb.

b) Jugendseelsorge im Ostalbkreis

Für Jugendliche gibt es in vielen Gemeinden Gruppen und Orte, die oft von jungen Erwachsenen selbständig gestaltet werden. Für diese Jugendarbeit, für die Ausbildung und Beratung von Gruppenleitern und Verantwortlichen gibt es die Jugendreferate in Aalen und Schwäbisch Gmünd. Hier wird Euch mit **Patrick Grazer** ein bekanntes Gesicht begegnen.

www.ostalb.bdkj.info

c) Caritas – Hilfe in vielfältiger Not

Die Kirche ist im Einsatz für Arme und Bedürftige und gegen Armut und Not. Die Caritas ist die große Organisation für Hilfe in vielfältiger Not. Hier findest du ganz unten auf der Seite die verschiedenen Hilfsangebote:

www.caritas-ost-wuerttemberg.de

d) Betriebsseelsorge – Kirche mitten im Alltagsleben

Burn-out-Prävention, Hilfe für Arbeitssuchende, Einsatz bei Entlassungen und Betriebsschließungen – die Betriebsseelsorge im Ostalbkreis hat vielfältige Aufgaben.

www.betriebsseelsorge.de/arbeitsstelle/aalen

Vorschlag: – Diese Seiten sind eine Einladung zum Durchstöbern. Besonders die Jugendreferatsseite (b) lohnt sich für dich. Viel Freude dabei!

Kirche: Die Kirche in unserem Land

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Circa 32% der Einwohner in Württemberg sind katholisch (evangelisch: ca. 28%). Die ungefähr 1000 Gemeinden mit ca. 1,8 Millionen Mitgliedern sind die Diözese Rottenburg-Stuttgart. (Der badische Teil unseres Landes bildet die Erzdiözese Freiburg.) Über die Diözese Rottenburg-Stuttgart informiert folgende Internetseite:

www.drs.de

Hier findest Du vielerlei Informationen über die kirchlichen Einrichtungen und seelsorglichen Schwerpunkte in der Diözese. Auch der Haushalt der Diözese und viele andere Zahlen sind hier zu finden.

Kirche in Deutschland

In Deutschland gehören ca. 27% der Bevölkerung zur römisch-katholischen Kirche in 27 Diözesen. Das sind dann ca. 22,6 Millionen Mitglieder. Weniger als die Hälfte aller Deutschen gehören zu einer der beiden Kirchen. Auf der nächsten Seite findest Du eine Karte, die zeigt, wo der Anteil der katholischen Einwohner am stärksten ist, wo am geringsten. Die katholische Kirche in Deutschland ist informativ zu finden unter folgender E-Mail Adresse:

www.dbk.de

Hier gibt es eine Internetseite, die für alle Fragen des kirchlichen Lebens interessante Informationen liefert:

www.katholisch.de

Katholische Kirche – Römische „Zentrale“?

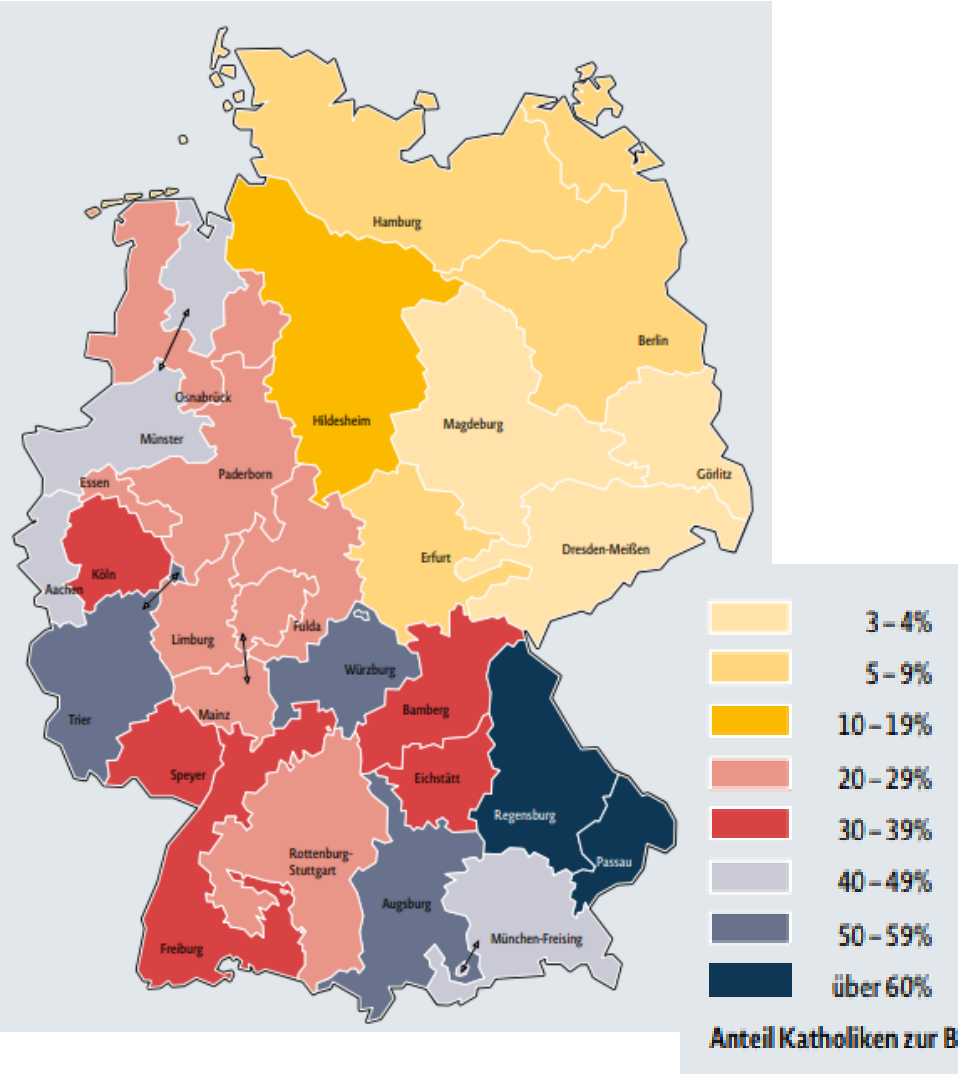
Hier kommt ein Hinweis darauf, dass auch viele Fragen der Kirchenleitung mit dem päpstlichen Leitungsamt in Rom verbunden sind. Allerdings muss man sich unter Weltkirche nicht einen Riesenapparat vorstellen, die Diözesen regeln ihre Dinge weitgehend selbständig. Eine Internetseite von Radio Vatikan gibt dafür Auskunft:

www.vaticannews.va/de

Diese Internetseite entführt Dich direkt hinter die Mauern des Vatikan. Über Weltkirche in einer ganz anderen Dimension will ich Dich auf Seite 8 informieren.

Vorschlag: – Bestimmt ist Dir schon fast schwindelig über so viele Seiten und Informationen über die katholische Kirche. Stell Dir vor, dass es noch viel mehr Seiten über die anderen Konfessionen gibt. Beispiel gefällig? Evangelische Landeskirche: **www.elk-wue.de**

Die katholische Kirche in Deutschland



Quelle: dbk.de – Stand: Dezember 2022)

Vorschlag: – Du kennst bestimmt Menschen, die aus anderen Gegenden Deutschlands stammen? Welche Konfession haben sie? Vielleicht gibt Dir die Karte einen Hinweis dazu.

Kirche: Kirche bei uns und weltweit

Die katholische Kirche ist wirklich eine Weltkirche, weil sie wahrscheinlich eines der größten Netzwerke auf dem Gebiet des Glaubens, der Hilfe in Not, der Solidarität in Verfolgung und der mitmenschlichen Gemeinschaft ist.

a) Hilfswerke

Die kirchlichen Hilfswerke sind so zahlreich, dass ich hier nur die wichtigsten nennen möchte:

www.adveniat.de – Hilfe für Süd- und Mittelamerika - Adventskollekte
www.Bonifatiuswerk.de – Hilfe für Katholiken in der Minderheitensituation – in Deutschland, Nordeuropa, Baltikum
www.caritas-international.de – weltweit, besonders Katastrophenhilfe
www.misereor.de – Projekte weltweit - Fastenaktion
www.missio-hilft.de – Projekte weltweit – Missionssonntag im Oktober
www.renovabis.de – Für die Menschen in Osteuropa - Pfingstkollekte

Besonders gut ist die Information über die Clips der Sternsingeraktion, die viele von Euch kennen. Auch hinter dieser Aktion steht ein katholisches Hilfswerk. Die Filme dazu, (viele mit Willi Weitzel) findet Ihr hier:

www.youtube.com/user/SternsingerVideo

b) Ordensgemeinschaften

In der weltweiten Solidarität und im weltweiten Miteinander sind auch die Ordensgemeinschaften sehr stark engagiert. Hier nur zwei Beispiele:

Die **Comboni-Missionare**, die in Ellwangen ihren Sitz haben, sind besonders in Afrika und in Lateinamerika aktiv. Auch für junge Menschen ist das Programm „Missionare auf Zeit“ sehr interessant. - **www.comboni.de**

Die **Barmherzigen Schwestern von Untermarchtal**, die in Schwäbisch Gmünd gegründet wurden, sind besonders in unserem Land in vielen Gemeinden und Einrichtungen aber auch in Tansania und in Äthiopien aktiv. Sie bieten viele Orte und Gelegenheiten für Jugendspiritualiät an, wie etwa die Sternwallfahrt. - **www.untermarchtal.de/**

Das Material für das Thema „Kirche“ ist schon umfangreich geworden. Bist Du bis hierher mitgegangen?

Menschen in der Kirche (1): Hauptberufliche Dienste

Informationen findest du unter folgender Webadresse:

www.berufe-der-kirche-drs.de

Fünf klassische Berufe werden mit Namen und Gesicht vorgestellt:

- Gemeindereferent:in
- Priester
- Religionslehrer:in
- Diakon
- Pastoralreferent:in

Katharina Pilz, Gemeindereferentin

„Ich bin gern Gemeindereferentin, weil es ein Beruf ist, der etwas mit dem ganzen Menschen - also mit Kopf, Herz und Hand - zu tun hat. Diese Ganzheitlichkeit ist mir auch in der Begegnung mit Menschen wichtig: ich wünsche, dass sie berührt und bewegt sind von Gott, der jeden Weg mit uns geht.“

Wolfgang Metz, Priester

„Ich bin gerne Priester, weil dies ein Weg mit anderen Menschen, aber auch ein sehr persönlicher mit Gott ist, indem ich ihn immer neu entdecken darf und weil ich bei allen berechtigten Diskussionen in und um die katholische Kirche, trotz allem immer noch wahnsinnig gerne bei diesem Laden arbeite.“

Dennis Mangold, Diakon im Zivilberuf (Religionslehrer)

"Ich bin gerne Religionslehrer, weil meine Schüler mich an ihrer Lebenswelt teilhaben lassen und ich sie manchmal herausfordern oder ihnen Impulse geben kann. Als Diakon (im Zivilberuf) begleite ich Menschen an den Knotenpunkten ihres Lebens. Beide Bereiche ergänzen sich."

Philipp Groll, Diakon

„Ich bin gerne Diakon, weil es für mich keinen schöneren Beruf geben kann. Jesus Christus in Taten und Worten nachzueifern ist für mich mehr als ein Beruf, es ist eine tägliche Berufung überall wo ich mit Menschen zusammen bin!“

Johannes Angstenberger, Pastoralreferent

„Ich bin gerne Pastoralreferent, weil es mir Freude macht mich mit den großen Fragen des Lebens zu beschäftigen. Das Evangelium eröffnet dabei Perspektiven, die ins Leben führen - und für Mensch und Gesellschaft bedeutsam bleiben.“

Bertram Löffler, Diakon

„Ich bin gern Diakon, weil ich so den Menschen nahe sein kann. Als Diakon trete ich aus dem Schatten des Kirchturms heraus und suche die Menschen, die von der Gesellschaft nicht mehr gesucht werden. Für diese Menschen stehe ich stellvertretend am Altar und bitte die Gemeinde um Fürsorge und Gebet.“

Weitere hauptamtliche Berufe in der Kirche (wie auch in Einrichtungen anderer Träger):

- Mesner:in
- Erzieher:in
- Krankenpfleger:in
- Sekretär:in
- Hausmeister:in
- Arzt / Ärztin
- Lehrer:in
- Kirchenpfleger:in
- Entwicklungshelfer:in
- Sozialpädagoge / -in
- Sozialarbeiter:in
- Psychologe/Psychologin
- Verwaltungsfachkraft

Menschen in der Kirche (2): Ehrenamtliche Dienste

Informationen findest du vor Ort in deiner Kirchengemeinde:
Welche ehrenamtlichen Dienste kennst du?

……

……

……

…….

Was kennzeichnet einen ehrenamtlichen Dienst:

- *Freiwillig*
- *Ohne direkte finanzielle Vergütung*
- *Die Kirche als Gemeinschaft beschreibt den Inhalt des Dienstes:*
    - *Teil eines der vier Grundvollzüge*
    - *Orientiert am Evangelium*
    - *Vision vom Reich Gottes*
- *Die Kirche als Organisation bietet den Rahmen:*
    - *Einführung / Beauftragung für den Dienst*
    - *Verantwortung für Sicherheit*
    - *Verantwortung für Qualifikation*
    - *Dank und ggf. Beendigung des Dienstes*

Was hier die Kirche als Aufgabe hat, kann auch zum Teil von der bürgerlichen Gemeinde, von einem Verein oder einem freien sozialen Träger her gegeben sein.

Es soll sich in der Kirche etwas ändern: Der synodale Weg

Als Konsequenz aus dem Missbrauchsskandal in der Kirche haben die deutschen Bischöfe neben einem Präventionskonzept noch weitere Themen auf die Tagesordnung gesetzt. Zum sogenannten „synodalen Weg haben sich viele Vertreter:innen der Kirche aus allen Regionen und Lebenssituationen zusammengefunden und wollen neue Wege gehen, um Missbrauch vorzubeugen und die Kirche in eine zeitgemäßere Form zu führen.

Informationen dazu findest du auf dieser Website:

www.synodalerweg.de

Für die inhaltliche Arbeit des Synodalen Weges sind folgende Foren eingerichtet, die die vier wichtigen Themen der Zukunft sind:

- **Macht und Gewaltenteilung in der Kirche – Gemeinsame Teilnahme und Teilhabe am Sendungsauftrag**
  Mitbestimmung aller Kirchenmitglieder
  Transparenz in der Leitung
  Wahl des Bischofs (und weiterer Leitungspersonen)

……

……

……

- **Priesterliche Existenz heute**
  Ehelose Lebensform
  Große Gemeinden und Gebiete
  Viel zu große Verantwortungsbereiche

……

……

……

- **Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche**

……

……

……

- **Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft.**

  Neuformulierung der Sexualmoral
  Neubewertung von Homosexualität
  Anerkennung von verschiedenen Lebensformen

……

……

……

Probleme:

- *Weltweite Kirche bewegt sich von Europa weg*
- *Vielfalt der Kulturen und der Entwicklungsstände*
- *Wahrheitsanspruch des Glaubens und Demokratie*
- *Monarchische Kirchenverfassung*

……

……

……